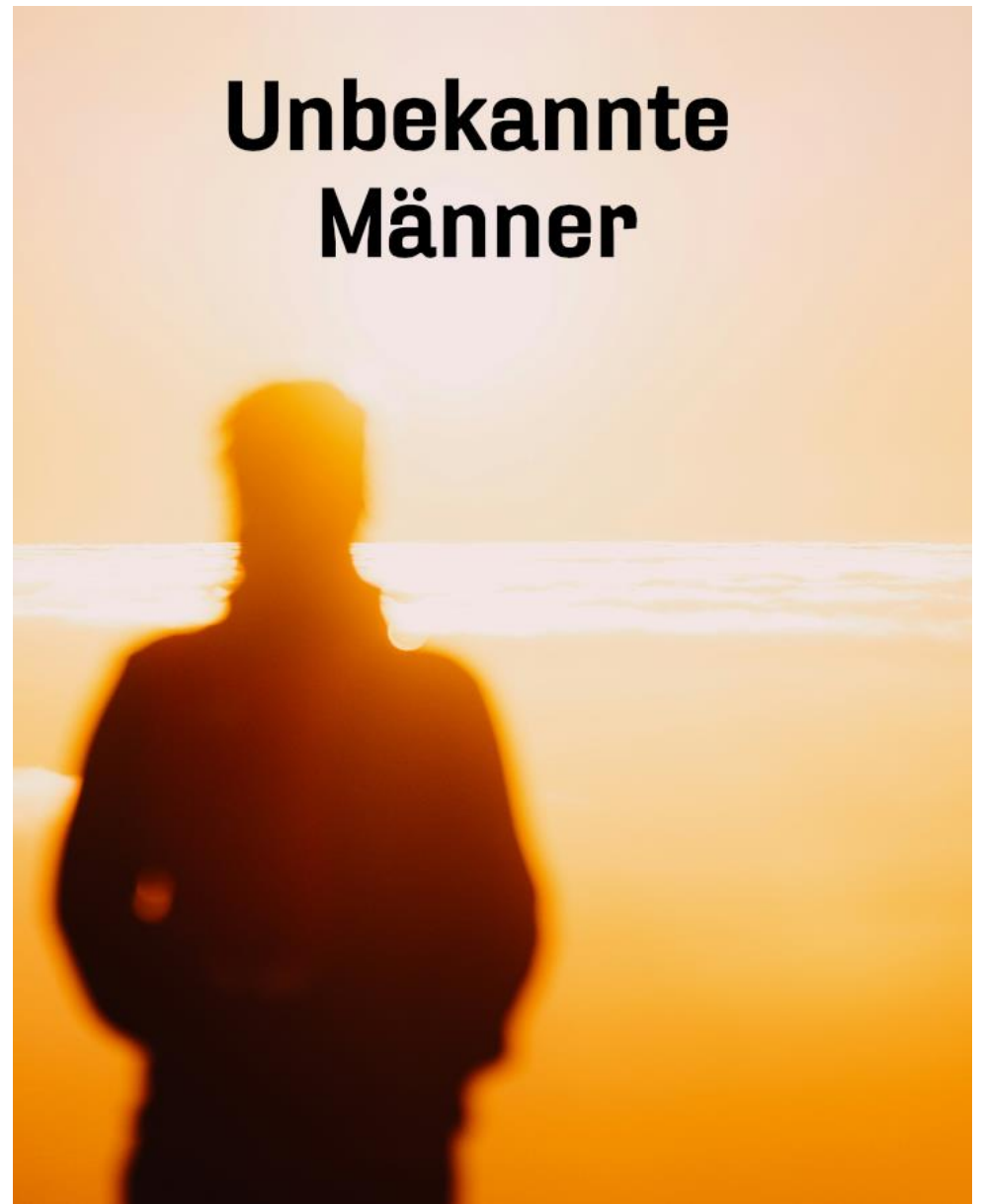




Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er neu auch abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:



Unbekannte Männer



Bileam, zwischen Gott und Balak

4. Mose 22,1-20

Die Geschichte von Bileam zeigt uns eindrücklich, wie gefährlich es ist, Gottes Willen zu kennen und dennoch versucht zu sein, einen anderen Weg einzuschlagen. Bileam steht zwischen zwei Polen: dem klaren Willen Gottes und der Verlockung von Ruhm, Reichtum und Anerkennung, die ihm Balak, der König der Moabiter, bietet. Diese Spannung ist ein Spiegelbild für viele Entscheidungen, die wir selbst in unserem Leben treffen müssen.

1. Die Ausgangslage: Israel steht unter Gottes Segen und ist auf dem Weg ins verheissene Land. Balak, der König von Moab, fürchtet sich vor Israel und möchte es durch einen Fluch schwächen. Er wendet sich an Bileam, einen bekannten Wahrsager, um ihn dafür zu gewinnen. Doch Gott macht Bileam klar: Das Volk Israel ist gesegnet, und daran lässt sich nichts ändern.

2. Bileams innere Zerrissenheit: Obwohl Bileam Gottes Willen kennt, zeigt sich seine Ambivalenz. Er gibt vor, Gottes Rat zu suchen, hofft aber insgeheim, dass Gott seinen eigenen Plänen zustimmt. Er ist hin- und hergerissen zwischen Gehorsam gegenüber Gott und der Verlockung von Reichtum und Ehre. Diese Haltung führt ihn in ein gefährliches Spiel, das ihn immer weiter von Gottes Willen entfernt.

3. Gottes Geduld und klare Signale: Gott lässt Bileam seinen Weg gehen, warnt ihn jedoch immer wieder. Dies zeigt, dass Gott uns die Freiheit lässt, Entscheidungen zu treffen, auch wenn sie seinem Willen widersprechen. Doch er gibt uns gleichzeitig klare Signale und erinnert uns daran, was richtig ist.

4. Anwendung für unser Leben: Wie Bileam stehen auch wir oft vor Entscheidungen, bei denen wir Gottes Willen kennen, aber dennoch versucht sind, einen anderen Weg einzuschlagen. Die Verlockung von Ruhm, Reichtum oder Anerkennung kann uns blenden. Doch jeder Schritt auf dem falschen Weg führt uns weiter weg von Gottes Segen.

5. Ermutigung: Gottes Weg mag manchmal schwierig oder unattraktiv erscheinen, aber er ist der sichere und richtige Weg. Er führt uns zum Ziel. Die Geschichte von Bileam lädt uns ein, innezuhalten und uns ehrlich zu

fragen: Wo in meinem Leben kenne ich Gottes Willen, aber kämpfe mit der Versuchung, meinen eigenen Weg zu gehen?

Fazit: Gottes Weg ist der einzige, der wirklich trägt. Wenn wir uns ihm unterordnen und ehrlich mit uns selbst sind, werden wir erleben, dass er uns führt und segnet – auch wenn es schwerfällt.

- Wo in deinem Leben stehst du aktuell vor einer Entscheidung, bei der du Gottes Willen kennst, aber versucht bist, einen anderen Weg einzuschlagen? Welche Verlockungen oder Ängste beeinflussen dich dabei?
- Bileam war hin- und hergerissen zwischen Gehorsam gegenüber Gott und der Versuchung von Ruhm und Reichtum. Was kannst du aus seiner Haltung für deinen eigenen Glaubensweg lernen? Wie kannst du in solchen Momenten klarer Gottes Weg erkennen und ihm folgen?
- Gott gibt uns immer wieder klare Signale, aber er zwingt uns nicht. Wie gehst du mit dieser Freiheit um? In welchen Bereichen deines Lebens könntest du bewusster auf Gottes Führung hören und dich ihm anvertrauen?

Notizen
